

September 2026

Ausgabe 74

Preis: 0,00 Euro

aktuell
Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn

Terminkalender des Marktes Kraiburg am Inn – September 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
Dienstag, 08.09.2026	16:00 - 20:00	Blutspende im Bischof-Bernhard-Haus	BRK Kreisverband Mühldorf
Mittwoch, 09.09.2026	19:00	Monatsstammtisch im Singerhof	Kulturkreis Kraiburg
Freitag, 11.09.2026 - Sonntag, 13.09.2026	12:30	Südtirol-Fahrt der Bergwandergruppe Kraiburg	Bergwandergruppe Kraiburg
Sonntag, 20.09.2026	05:30	Wanderung auf das Sonneck (2.260 m), Abfahrt Parkplatz ggü. der Apotheke	Bergwandergruppe Kraiburg
Sonntag, 20.09.2026	10:00	Eucharistiefeier in der Marktkirche, anschließend Pfarrfest im Arkadenhof	Pfarrverband Kraiburg-Flossing
Samstag, 26.09.2026	05:00	Bergtour auf die Schönfeldspitze (2653m), Abfahrt Parkplatz ggü. der Apotheke	Bergwandergruppe Kraiburg
Mittwoch, 30.09.2026	08:00	Senioren-Wanderung zum Mitterberg (1.214 m), Abfahrt Parkplatz ggü. der Apotheke	Bergwandergruppe Kraiburg
Mittwoch, 30.09.2026	09:30	Firmgottesdienst in der Marktkirche mit Dekan Klaus Vogl	Pfarrverband Kraiburg-Flossing

Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: **08638-9600620**

Steuerkanzlei Ehling
Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling

Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag bis Samstag von 7.30 bis 19.30 Uhr

Unsere Bäckerei ist an Sonn- und Feiertagen von 7³⁰ bis 10³⁰ Uhr geöffnet

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

Innformiert

Haben Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden?

Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**.

Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter **www.innformiert.de**

Impressum

Herausgeber:

Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:

Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Do. 01.10.2026
Redaktionsschluss: Di. 22.09.2026

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:

Falls nicht anders angegeben
von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.

Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.

Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.



Kraiburger Ritterschaft

Herbstfeuer

am Sa. 19.09.26 ab 17 Uhr

vor dem Schwimmbad in Kraiburg

- Spanferkel & Bar-Betrieb mit Musik - Kinderspiele

- Auftritte der Ritter und Knappen - Große Feuershow

Aktuelles aus dem Rathaus

Abschlussbericht ISEK

Der Gemeinderat hat dem Abschlussbericht zum ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) in der Fassung vom 7.7.2026 und dem Maßnahmenkonzept zugestimmt. Die Ziele und Maßnahmen des ISEKs sollen als Orientierung für die zukünftige Entwicklung dienen. Im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzepts wurde festgestellt, dass die Fortführung des Sanierungsgebiets für den Ortskern des Marktes Kraiburg a. Inn erforderlich ist. Das bestehende Sanierungsgebiet "Kraiburg am Inn – Ortskern I" wurde seitens der Städtebauförderung letztmalig bis 30.9.2026 verlängert. Der formale Rahmen für die Festlegung eines neuen Sanierungsgebiets "Kraiburg am Inn II" wurde mit einem Einleitungsbeschluss des Marktgemeinderats geschaffen. Nach Abschluss des Verfahrens und nach Behandlung der Stellungnahmen kann die Satzung des Sanierungsgebiets nach § 142 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauBG) beschlossen und öffentlich bekannt gegeben werden.

Ruhender Verkehr im Ortskern

Aufgrund des im Dezember 2025 beschlossenen Parkraumkonzepts hat sich der Gemeinderat für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die Errichtung eines Parkdecks im Ortskern ausgesprochen. Von der Studie verspricht sich der Gemeinderat insbesondere Aussagen über die bauliche und technische Umsetzbarkeit, zu den Auswirkungen auf den örtlichen Verkehrsfluss, zur Wirtschaftlichkeit sowie zu den Investitions- und Folgekosten.

Fassadenprogramm

Aus dem Fassadenprogramm der Marktgemeinde wurde in der Ratssitzung vom 7.7.2026 ein Zuschuss von 5.000 € für die Sanierung der Fassade eines Anwesens am Marktplatz beschlossen und ausgezahlt.

Beitrag: Werner Schreiber

Der Schlossberg als Sonnenobservatorium

Ob Stonehenge in England, der Sonnentempel von Konark in Indien oder das Ringheiligtum Pömmelte bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt: sie alle dienten, verstreut auf alle Kontinente, bereits in der Vorzeit als Sonnenheiligtümer.

Beitrag: Reinhard Gruber





Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Urlaubszeit

Pfarrer Michael Seifert ist noch bis einschl. 15. September im Urlaub. Das Pfarrbüro Kraiburg ist an den Donnerstagen 3./10.9. geschlossen. Für pastorale Notfälle erreichen sie aber immer einen Seelsorger unter 08638/9848197.

Patrozinien im September

Herzliche Einladung zur Mitfeier der „Namenstagsfeste“ unserer Kirchen:

- am Dienstag 1. September um 19.00 Uhr in Kolbing (St. Ägidius)
- am Dienstag 8. September um 19.00 Uhr in der Hofwieskirche zu Guttenburg (Mariä Geburt)
- am Samstag 12. September um 19.00 Uhr als Vorabendgottesdienst in der Filialkirche Fisslkling / Ens Dorf (Kreuzerhöhung)
- und am Sonntag 27. September um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Frauendorf (St. Michael).

Tag des offenen Denkmals in Kolbing



Die älteste Kirche unseres Pfarrverbands, die Filialkirche St. Ägidius in Kolbing mit ihren wunderbaren gotischen Fresken öffnet ihre Pforten am Sonntag 13. September von 13.30 bis 20.00 Uhr. Zusätzlich gibt es um 14.30 und um 15.30 Uhr jeweils eine kurze Kirchenführung. Herzliche Einladung zum Besuch dieses fragilen Juwels.

Vorankündigung: Bergmesse am 3. Oktober

Am 3. Oktober feiert der Pfarrverband Kraiburg – Flossing wieder die traditionelle Bergmesse, musikalisch begleitet von einer Bläsergruppe des Posaunenchores Ampfing-

Mühdorf. Nähere Infos entnehmen sie bitte zeitnah dem Kirchenanzeiger oder der Homepage des Pfarrverbands.

VORANKÜNDIGUNG ERNTEDANK

Die Pfarreien Ens Dorf, Frauendorf und Kraiburg feiern heuer wieder zusammen das Erntedankfest am Sonntag 4. Oktober in Kraiburg. Start zur Prozession ist um 10 Uhr am Seniorenzentrum St. Nikolaus, anschl. Eucharistiefeier in der Marktkirche Kraiburg. Herzliche Einladung auch an alle Fahnenabordnungen der drei Pfarreien beim Zug und dem anschließenden Gottesdienst mit dabei zu sein. Bei schlechter Witterung entfällt die Prozession und wir starten gleich in der Marktkirche.

Warten aufs Christkind in Kraiburg 2026

Letztes Jahr musste das „Warten aufs Christkind“ für unsere jungen Christen leider entfallen. Heuer versuchen wir einen neuen Anlauf, um in der Zeit von 13 bis 15 Uhr mit den Kindern zu basteln, zu spielen, Filme zu schauen, damit die Wartezeit aufs Christkind leichter vergeht. Das relativ kleine Kernteam braucht jedoch noch Unterstützung von ca. 10 Leuten (von der Firmung bis 99 Jahren). Wer also Interesse hat, sich für die Jungen zu engagieren am 24. Dezember, wird eingeladen zu einem Vortreffen am Donnerstag 1. Oktober um 19.00 Uhr ins Maximiliansstüberl (EG links) des Bischof-Bernhard-Hauses in Kraiburg. Dann werden wir sehen, ob und wie das Angebot 2026 wieder neu aufgelegt werden kann.

Kraiburger Pfarrfest

Sonntag, 20. September 2025
10:00 Uhr Messfeier in der Marktkirche
Familiengottesdienst
mit der Familienbrücke St. Severin

anschließend
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
im Arkadenhof beim Bischof-Bernhard-Haus
mit buntem Kinderprogramm

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung freuen sich
auf zahlreichen Besuch (bei Regen im Großen Saal)

Veranstalter: Pfarrkirchenstiftung St. Bartholomäus Kraiburg

Urnenbestattungen an Samstagen

Im Bereich der Bestattungen ist der große Wandel, den wir in allen Bereichen unseres Lebens mitbekommen, in den letzten Jahren auch bei uns auf dem Land voll angekommen, so ist die überwiegende Zahl der Bestattungen inzwischen auch bei uns eine Feuerbestattung. Das ermöglicht auch viel Flexibilität, weil die Beerdigung nicht mehr in den klassischen „drei Tagen“ nach dem Tod stattfinden muss.

Mein persönlicher Rat ist es jedoch auch in diesem Fall zeitnah zu beerdigen, damit der Zusammenhang zwischen Tod und Bestattung für die Angehörigen und vor allem das weitere Umfeld erhalten bleibt und auch diese erste Trauerphase „abgeschlossen“ werden kann.

Viele Angehörige entscheiden sich aus den verschiedensten Gründen inzwischen bei einer Urnenbestattung für den Samstag und fragen, oft viele Wochen vorher, Samstagstermine an. Das ist für uns als Pfarrverband eine gewisse Schwierigkeit, da am Samstag auch Trauungen, Taufen, Ministrantenveranstaltungen etc. stattfinden. Außerdem wollen (und müssen) wir den Samstag auch für Erdbestattungen „frei“ halten, die ja zeitnäher bestattet werden müssen.

Der Pfarrverbandsrat hat in seiner letzten Sitzung daher nach eingehender Beschäftigung mit allen Argumenten beschlossen, dass ab September 2026 im Pfarrverband Kraiburg-Flossing generell keine Urnenbestattungen an Samstagen durchgeführt werden, Erdbestattungen natürlich schon. Wir verweisen – wenn es uns irgend möglich ist – auf den Freitag Nachmittag bzw. die anderen Tage der Woche.

Generell versuchen wir mit den Möglichkeiten, die wir auch personell haben, auf die Wünsche der Angehörigen einzugehen, bitten aber auch um Verständnis, dass nicht alles immer möglich ist. Uns allen ist und bleibt ein würdiger Abschied unserer verstorbenen Mitchristen wichtig!

Beiträge: Michael Seifert, Pfarrer

Eine Herzensangelegenheit für den Heimatverein Kraiburg

Kraiburg/Pietenberg. 710 Euro für die HospizInsel in Waldkraiburg. Das ist das Ergebnis der diesjährigen Kräuterbuschenaktion des Heimatvereins Kraiburg an Mariä Himmelfahrt. Die Buschen wurden beim Gottesdienst der westlichen Pfarreien des Pfarrverbands Kraiburg-Flossing in Pietenberg gesegnet und anschließend gegen Spende abgegeben.



Ein langjähriges und überaus geschätztes Mitglied des Heimatvereins verbrachte nach schwerer Erkrankung seine letzte Lebensphase dort. Aus dieser Erfahrung heraus entstand der Wunsch, die HospizInsel mit der Kräuterbuschenaktion zu unterstützen. Auch aus Dankbarkeit für die Begleitung in dieser Zeit. Eine Herzensangelegenheit.

Umso schöner ist, dass aus diesem persönlichen Anliegen eine Aktion wurde, die viele mitgetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Heimatverein Kraiburg, der die Kräuterbuschen vorbereitet und mit seinem Einsatz die Spendenaktion überhaupt möglich gemacht hat, ebenso allen die Kräuter und Blumen

495 Euro kamen dabei in Pietenberg zusammen, weitere 65 Euro am Sonntag in der Marktkirche Kraiburg. Eine Kraiburger Steuerkanzlei steuerte zusätzlich 150 Euro bei. Damit können insgesamt 710 Euro an die HospizInsel weitergegeben werden.

Dass der Erlös in diesem Jahr der HospizInsel zugutekommt, hat einen sehr persönlichen Grund.

Rund ums Haus!

Küchen & Bäder

Wohnen & Schlafen

Treppen

Service für Fenster & Türen

Fenster & Türen

SCHREINEREI

Kraiburg am Inn *Meyer*

08638/955461

schreinereimeyer.com



gespendet, und allen die mit ihrer Geldspende dazu beigetragen haben.

Seit 2018 bietet die HospizInsel in Waldkraiburg vier Plätze für Menschen mit einer schweren, unheilbaren Erkrankung. Sie werden dort palliativmedizinisch und pflegerisch versorgt und in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Hausärzte, Pflegekräfte und bei Bedarf die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung arbeiten dabei eng zusammen. Sozialarbeit, ehrenamtliche Hospizbegleitung und Seelsorge gehören ebenso dazu; auch Angehörige finden Unterstützung und Beratung.

Künftig möchte die HospizInsel noch einem weiteren Menschen einen solchen Platz bieten können. Mit einem fünften Hospizzimmer könnten fünf schwerkranke Menschen gleichzeitig aufgenommen, palliativ versorgt und begleitet werden.

Für diese Arbeit und ihre weitere Entwicklung bleibt die HospizInsel auf Unterstützung angewiesen. Denn die Kosten werden nicht vollständig über die Leistungen der Kranken- und Pflegekassen gedeckt. Nach Angaben der Einrichtung bleiben pro Versorgungstag rund 200 Euro offen, die unter anderem durch Spenden finanziert werden müssen.

Die 710 Euro aus der Kräuterbuschenaktion sind damit ein wertvoller Beitrag. Wer das Vorhaben der HospizInsel ebenfalls mit einer Spende unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto überweisen:

Spendenkonto „AHV-HospizInsel“
IBAN: DE29 7115 1020 0031 4914 83
Verwendungszweck: Hospizinsel

Text/Bild: PGR Kraiburg

Gute Nachrichten aus Kolbing

Kraiburg verfügt über ein bemerkenswertes kulturelles und historisches Erbe. Ein Teil davon steht etwas abseits des Marktes, in Kolbing: die Kirche St. Ägidius, ein Bauwerk mit Ursprüngen im 12. Jahrhundert, romanischer Bausubstanz und mittelalterlichen Fresken. Seit Jahren bereitet ihr baulicher Zustand Sorgen. Nun gibt es eine Nachricht, auf die lange hingearbeitet wurde: das Erzbischöfliche Ordinariat hat den Antrag auf Notsanierung genehmigt. Die Bedeutung dieser Entscheidung reicht über die Sicherung eines Kirchengebäudes hinaus. In St. Ägidius haben sich auf engem Raum Zeugnisse verschiedener Jahrhunderte erhalten. Die romanische Rundapsis, der gotische Chor mit Netzgewölbe und die historischen Wandmalereien machen den Bau auch aus kunst- und kulturhistorischer Sicht bemerkenswert. Gerade die Fresken haben in jüngerer Zeit verstärkt fachli-



**GASTHAUS
FRAUENDORF**
ROSA LÖW

- ☘ gut bürgerliche Küche
- ☘ bayerische Brotzeiten
- ☘ schattiger Biergarten
- ☘ jeden **Donnerstag ab 17 Uhr**
Forellen vom Holzkohlegrill,
gerne auch zum abholen



Wir sind für Sie da:

Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
sowie gerne nach telefonischer
Vereinbarung unter 08638 - 74 58

*Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei
Rosa Löw und Team*



ches Interesse geweckt. Mehrere Kunsthistoriker und fachkundige Besucher kamen nach Kolbing, um die Malereien vor Ort zu besichtigen. Auch Weihbischof Wolfgang Bischof machte sich persönlich ein Bild vor Ort. Bei einem weiteren Besuch beschäftigten sich Gäste anhand von Gottfried Webers Fachpublikation „Die Romanik in Oberbayern“, in der die Kirche St. Ägidius behandelt wird, mit der Baugeschichte vor Ort. Selbst eine Kunsthistorikerin aus Paris, führte ihr fachliches Interesse, während ihres Deutschlandurlaubs nach Kolbing.

Für den Erhalt der Wandmalereien gibt es inzwischen auch eine sehr erfreuliche Entwicklung: eine namhafte Stiftung hat ihre finanzielle Unterstützung zugesagt. Damit gibt es neben der genehmigten Notsanierung auch für den Erhalt der wertvollen Fresken eine konkrete Perspektive.

Der Weg bis zur Genehmigung war lang und alles andere als einfach. Schäden an der Gründung wurden bereits 2007 festgestellt. Es folgten Untersuchungen, Sicherungsmaßnahmen, Planungen, Anträge und Abstimmungen, doch blieb eine umfassende Notsanierung aus. Dass der Antrag nun genehmigt ist, schafft die Voraussetzung dafür, die notwendigen Arbeiten konkret anzugehen.

In den vergangenen beiden Jahren ist zugleich die öffentliche Wahrnehmung von St. Ägidius gewachsen. Seit der Gründung des Fördervereins Kirche St. Ägidius in Kolbing e.V. im September 2024 wurde verstärkt über Geschichte, kunsthistorische Bedeutung und Zustand informiert. Führungen, Gottesdienste und Veranstaltungen machten das Baudenkmal für Interessierte zugänglich und ermöglichten vielen einen unmittelbaren Blick auf einen Teil der Kraiburger Geschichte.

Dass heute sowohl die Notsanierung vorangebracht werden kann als auch Unterstützung für den Erhalt der Fresken vorhanden ist, ist keinem Einzelnen zuzuschreiben. Dahinter steht das Engagement vieler Menschen und ein ausgesprochen konstruktives und wohlwollendes Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Pfarrei Kraiburg, das Erzbischöfliche Ordinariat, die beteiligten Fachleute, der Förderverein und zahlreiche Unterstützer haben dazu an unterschiedlichen Stellen beigetragen.



Beitrittserklärung,
Satzung und weitere Infos



SCAN HERE



<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg/cont/126807>



foerderverein-aegidius@outlook.de

Wie es nun tatsächlich in Kolbing weitergeht, erläutert Dipl.-Ing. Franz Scheitzeneder am 1. September in Kolbing. Um 19 Uhr wird zunächst das Patrozinium der Kirche St. Ägidius mit einem Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss stellt Franz Scheitzeneder die geplante Notsanierung vor und informiert über die nächsten Schritte. Bei Brotzeit und Getränken besteht danach Gelegenheit für Fragen und Gespräche.

Mit der Genehmigung ist viel erreicht, die Arbeit ist damit jedoch nicht beendet. Der Förderverein wird sich weiterhin für den Erhalt und die öffentliche Wahrnehmung dieses besonderen Kulturdenkmals einsetzen. Wer dazu beitragen möchte, kann die Arbeit durch eine Mitgliedschaft im Förderverein oder mit einer Spende unterstützen.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein Kirche St. Ägidius in Kolbing
Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
IBAN: DE25 7016 9568 0000 6207 26
BIC: GENODEF1TAE

Die Kirche St. Ägidius hat viele Generationen und Jahrhunderte überdauert. Dieses kunsthistorische Juwel soll auch für die Generationen nach uns ein sichtbarer Teil der Kraiburger Geschichte bleiben.

Text/Bild Förderverein Kirche St. Ägidius in Kolbing





Einmal die Perspektive wechseln!

Liegestühle in der Kirche? Genau. Und das ganz bewusst. Passend zu den sommerlichen Temperaturen entstand in der Marktkirche Kraiburg eine ungewöhnliche Idee: Warum nicht zwei Liegestühle in die wohlthuende Kühle der Kirche stellen? Zum Platznehmen, Durchatmen, und um den gewohnten Blickwinkel für einen Moment zu verlassen.

Aus der sommerlichen Idee wurde das Projekt „WIRKLICH“, dass inzwischen auch in Grünthal, Taufkirchen, Polling, Flossing und Oberneukirchen seinen Platz gefunden hat.

Wer sich in einen der Liegestühle setzt, schaut anders in den Kirchenraum als aus einer Kirchenbank. Der Blick geht nach oben, zu Gewölben und Deckenfresken, zu Bildern und Details, die sonst leicht übersehen werden. Und vielleicht verändert ein anderer Platz nicht nur den Blick auf den Raum.

Genau dort setzt „WIRKLICH“ an. Die wechselnden Impulse greifen Fragen aus der Bibel auf und verbinden sie mit Gedanken, Situationen und Geschichten aus dem Alltag. Es geht um Suchen und Zweifeln, um Angst und Vertrauen, um Beziehungen, Entscheidungen und das, was Menschen bewegt. Fertige Antworten gibt es von uns nicht. Gottes Wort findet sich in der Bibel, die ganz bewusst danebenliegt.

Auch für die eigenen Gedanken ist Platz. Zwischen den Impulsen bleiben Seiten frei, für Fragen, Sorgen, Freude, Fürbitten oder einfach für das, was gerade da ist. Wer nichts schreiben möchte, kann lesen, schauen oder einfach ein paar Minuten bleiben.



Die Liegestühle nehmen dem Kirchenraum dabei nichts von seiner Heiligkeit. Im Gegenteil: Sie eröffnen einen ungewöhnten Zugang zu einem Ort, der seit Jahrhunderten Raum für menschliche Fragen, für Stille und für die Begegnung mit Gott gibt.

„WIRKLICH“ läuft bis Ende Oktober. Wer neugierig geworden ist, ist eingeladen, in einer der sechs Kirchen selbst Platz zu nehmen und das Projekt für sich zu entdecken.

Beitrag: Michael Seifert, Pfarrer

„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau

„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn

„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Kulturkreis Kraiburg



Kinder erleben Wasserkraft hautnah Ferienprogramm des Kulturkreises Kraiburg am Wanklbach

Auch in diesem Jahr war das Ferienprogramm des Kulturkreises Kraiburg wieder ein voller Erfolg. An zwei Nachmittagen verwandelte sich der Wanklbach in Reiching erneut in eine lebendige Werkstatt, in der Kinder spielerisch die Kraft des Wassers entdecken konnten.



Mit viel Begeisterung bauten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Wasserräder. Matthäus Berndl hatte dafür eigens neue Wasserräderbausätze vorbereitet, die anschließend von den Kindern zusammengebaut, ausprobiert und am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden durften. Aus Holz, Lochziegeln und einfachen

Materialien entstanden kleine technische Meisterwerke, die durch das Quellwasser schon bald zuverlässig angetrieben wurden. Doch damit nicht genug: Gemeinsam, unter Anleitung unseres Junior-Baumeisters Severin Anglhuber, entstand auch ein kleiner Aquädukt, über den das Wasser gezielt zu den Wasserrädern geleitet wurde. Außerdem errichtete er mit den Kindern einen Damm in traditioneller Lehmbautechnik, um den Wasserlauf zu stauen und das notwendige Gefälle für die Wasserräder zu schaffen. So lernten die Kinder ganz nebenbei spielerisch, wie Wasser früher genutzt und gelenkt wurde.

Für eine besondere Abwechslung sorgte Kinderbuchautorin Marion Schnackig. Sie las den aufmerksam zuhörenden Kindern eine Geschichte aus ihrem Buch „Der kleine Brunnenwichtel“ vor. Eine schöne Verbindung von Geschichten, Natur und dem Element Wasser.



Bei den sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch die Abkühlung nicht fehlen. Zwischendurch sorgte der Wanklbach für erfrischenden Wasserspaß, bevor mit neuem Eifer weiter gebaut, ausprobiert und getüftelt wurde.



Begleitet wurde die Aktion von einem engagierten Betreuer-Team mit Melanie Berndl, Marion Schnackig und Gernot Schulz. Sie führen die langjährige Tradition von Ernst Auer, der das Ferienprogramm über viele Jahre geprägt hat, nun schrittweise fort.

Für das leibliche Wohl sorgte Elke Ramisch, die Kinder und Betreuer-Team mit einer reichhaltigen Brotzeit versorgte. Die Wasserrad-Aktion zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie spannend Natur, Technik und Geschichte miteinander verbunden werden können. Spielerisch erfahren die Kinder, welche Bedeutung die Wasserkraft früher für Mühlen und Handwerksbetriebe in unserer Heimat hatte. Gleichzeitig entstehen unvergessliche Ferienerlebnisse, die Begeisterung für Natur und Technik wecken.

Der Kulturkreis Kraiburg bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die diese besondere Aktion möglich gemacht haben, und freut sich schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder viele junge Wasserbauer am Wanklbach begrüßen zu dürfen.

Beitrag: Robert Bauer

Mario's Meisterbetrieb Sanitär Heizung Installation



Inhaber:
Mario Zieglsberger

2017/18 **Meisterschule** München Ost
zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. 2020 **Selbstständigkeit** in Vollzeit
für Sie da - in und um Kraiburg -

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Heizungssanierung
- Solaranlagen
- Bädersanierung
- Erneuerbare Energiequellen
- Beratung und Planung

0151/61204193

84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

WERDEGANG



Kulturkreis Kalender 2026

Ein weiteres Schmuckstück im Kraiburger Heimatmuseum ist die Stiftungstruhe von Johann Söll aus dem Jahr 1721. Benefiziaten der mit 10.000 Gulden dotierten Stiftung waren die Söhne Mathias und Sebastian Söll.

Das Foto auf dem September-Blatt des Kulturkreis Kalenders 2026 zeigt die Deckel-Innenseite dieser Truhe und stammt von Norbert Zettl.



Beitrag: Anette Lehmann

Kulturkreis Kraiburg – Künstlergruppe

Neue Kunstaussstellung auf dem Singerhof

Das Hofcafé auf dem Singerhof in Wegen zeigt seit Kurzem eine neue Auswahl an Kunstwerken. Die Kraiburger Künstlerin Erna Schwarz stellt dort gemeinsam mit der Künstlergruppe des Kulturkreises Kraiburg ihre Bilder aus. Die Werke können vor Ort angesehen und gekauft werden. Erna Schwarz ist seit Kurzem, nach längerer Abwesenheit, auch wieder Mitglied im Kulturkreis Kraiburg und in der Künstlergruppe. Der Start der Ausstellung verlief erfolgreich: Die mitgebrachten Bilder von Erna Schwarz wurden noch am Tag der Aufstellung direkt verkauft. Die Künstlerin bringt deshalb in Kürze neue Bilder ins Hofcafé nach. Zudem stehen weiterhin die Werke der anderen Mitglieder des Kulturkreises und der Künstlergruppe zur Besichtigung und zum Verkauf bereit.

Besucher können die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten des Hofcafés besuchen.

Der Singerhof (Wegen 2, 84559 Kraiburg am Inn) hat jeden Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet.

Beitrag: Martin Singer



Taufkirchen Ortsmitte Mit Liveband

34. Oldtimertreffen mit Teilemarkt

So. 20. Sept. 2026 (dritter Sonntag im September) in Taufkirchen Lkr. Mühldorf bei Kraiburg

400 Autos, Motorräder, Bulldogs, Standmotore bis Baujahr 1990
Rock'n'Roll Livemusik und ca. 1.000 Besucher

Anfahrt & weitere Informationen → www.vehikelclub.de

AUTOHAUS
SCHLOGL

Tramont & Emertsham

HOCHBAU • KRANVERLEIH • PLANUNG
Galneder

Tel. 08622/283

Zuhörer strömten nach St. Maximilian



Nachwuchsmusiker freuen sich über Junior-Abzeichen

Grund zur Freude gab es beim musikalischen Nachwuchs der Blaskapelle Kraiburg: Zwei junge Musiker haben erfolgreich ihr Junior-Abzeichen abgelegt und damit einen schönen ersten Meilenstein in ihrer musikalischen Ausbildung erreicht.

Theo Baggett stellte sein Können auf dem Saxofon unter Beweis, während Katharina Göppenhammer mit ihrem Tenorhorn erfolgreich zur Prüfung antrat. Beide zeigten, dass sich regelmäßiges Üben und die Freude am gemeinsamen Musizieren auszahlen.



v.l.n.r.: Sebastian Hell, Theo Baggett, Katharina Göppenhammer, Wolfgang Wieser

Die Blaskapelle Kraiburg freut sich sehr über das Engagement ihrer Nachwuchsmusiker. Gerade solche Erfolge zeigen, wie wichtig eine gute musikalische Ausbildung und die Nachwuchsarbeit im Verein sind. Natürlich sollen die beiden auch weiterhin mit viel Spaß und Begeisterung bei der Musik bleiben.

Im Rahmen des Schlossbergblösn wurden die beiden jungen Musiker für ihre Leistung ausgezeichnet. Sebastian Hell, Dirigent der Jugendkapelle, und Wolfgang Wieser,

musikalischer Leiter der Blaskapelle Kraiburg, überreichten Theo und Katharina ihre Urkunden und Abzeichen und gratulierten ihnen herzlich zum bestandenen Junior-Abzeichen. Die Blaskapelle Kraiburg gratuliert den beiden Nachwuchsmusikern und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren!

Schlossbergblösn – Blasmusik und gute Laune auf dem Schlossberg

Das Wetter zeigte sich beim diesjährigen Schlossbergblösn zunächst etwas wechselhaft und launisch. Ein paar Regentropfen gehörten zwar dazu, unterm Strich passte es aber doch ganz gut – und so stand einem gemütlichen musikalischen Nachmittag auf dem Kraiburger Schlossberg nichts im Wege. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen vorbei und genossen Musik, Geselligkeit und den schönen Blick über das Inntal.

Den musikalischen Start übernahm die Blaskapelle Kraiburg. Mit zünftiger Blasmusik und einem abwechslungsreichen Programm sorgten die Musikerinnen und Musiker von Beginn an für beste Stimmung.

Zwischendurch gehörte die Bühne dann dem Nachwuchs: Die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Lisa Mariel zeigte mit viel Schwung und Spielfreude, was sie musikalisch draufhat. Das Foto der Jugendblaskapelle gibt einen schönen Eindruck von ihrem Auftritt.

Anschließend griff die Blaskapelle Kraiburg wieder zu den Instrumenten und spielte mit bayerisch-böhmischer Blasmusik, bekannten Melodien und modernen Stücken weiter auf. Auch das Foto der Blaskapelle zeigt die Musikerinnen und Musiker mitten im Geschehen.

Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, einer Brotzeit und kühlen Getränken ließ es sich auf dem Schlossberg gut aushalten. So war das Schlossbergblösn auch 2026 wieder ein rundum gelungener Nachmittag mit viel Musik, guter Laune und geselligem Beisammensein.

Beiträge: Lukas Hechfellner





TV Kraiburg – Tennis



3x Aufstieg in 2026

Heuer konnten sogar drei Tennis-Mannschaften des TV Kraiburg den Meistertitel erringen. Die Herren 60 steigen in die Südliga 1 auf, die Herren 30 I steigen in die Landesliga 1 auf. Und unsere jüngste Truppe, die Midcourt-Mannschaft U10 steigen in die Südliga 1 auf.

Die Tennisabteilung freut sich sehr, dass ein so bunt gemischtes Altersspektrum die Tennissaison so erfolgreich bestritten hat.

Ende Juli fand wieder unsere Vereinsmeisterschaft statt, bei der die Jüngeren den Älteren anzahlmäßig klar den Rang abliefen.

Sehr gesellig wurde nach der Siegerehrung bis spät in den Abend weitergefeiert. Am 12. September findet noch unser Gaudi-Schleiferturnier statt mit zusammengelosten Doppelpaarungen. Ein unterhaltsamer Tag für Aktive und Passive Spieler ist garantiert. Gerne vorbeischaun und mitspielen.

Beitrag: Gerald Ranner





RAUSCHER

Elektrotechnik



- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Sicherheitstechnik

- Photovoltaik
- LED-Beleuchtung
- Tore und Antriebe

- Stromspeicher

Kraiburg | T. 08638-98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

Holzbau Huber

Zimmerei - Bauplanung

Beratung – Planung – Ausführung

Zimmermeister - staatl. gepr. Bautechniker

Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg

Mobil: 0179 / 6964834

Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de



Ihr Meisterbetrieb...
...für

- ✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
- ✓ Holzhäuser & Aufstockungen
- ✓ Gewerbe- und Objektbau
- ✓ Planung & Statik
- ✓ Energieausweis
- ✓ Brandschutznachweis
- ✓ Arbeitsvorbereitung







Zimmererverein Kraiburg und Umgebung

Hoch lebe das edle Handwerk der Zimmerer.

Mit diesem Spruch wird der Jahrtag der Tölzer und Kraiburger Zimmerleut' beendet!



Nach altem Brauch kamen am Samstagabend die Kraiburger Zimmerleute zum „bitten“ nach Bad Tölz, wobei Martin Heimgreiter für die Tölzer und Josef Auer Kraiburger Zimmerer als „Unterhändler“ in Aktion traten (Foto oben links).

Auch dieses Jahr sind wir natürlich zum 365. Jahrtag zu unserem Patenverein nach Bad Tölz gefahren. Vor 38 Jah-



ren, zu unserem 275-jährigen Gründungsfest hat unser damaliger Pfarrer Herr Josef Hamberger den Kontakt zu den Tölzer Zimmerleut' hergestellt. Seitdem besuchen wir uns jedes Jahr gegenseitig zu unserem jeweiligen Jahrtag. Am Montag, 27. Juli 2026 sind wir mit den Tölzer Zimmerer- und Mauererverein, angeführt von zwei Musikkapellen, durch Bad Tölz zur Stadtkirche marschiert. Nach der hl. Messe ging es dann mit einer Polizeieskorte über die Isarbrücke zum Totengedenken beim Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung und dem Lied vom alten Kameraden! Nach dem Rückmarsch fuhren wir zur Moralt Alm zum Mittagessen mit anschließender Versammlung mit Ehrungen, begleitet von der Tölzer Stadtkapelle.



Bei geselligem Beisammensein und Austausch von alten Geschichten und Begegnungen hat der Tölzer Vorstand, Zimmerermeister Georg Melf mit den Worten: "Gott bewahre das edle Handwerk der Zimmerleute!" beendet. Ein schöner Tag unter Freunden neigte sich wieder zu Ende – wir bedanken uns bei euch Tölzer Zimmerleut'.

Beitrag: Josef Auer, Zimmererverein Kraiburg

Offene Sprechstunde OBA

Offene Sprechstunde der Beratungsstelle der OBA (Stiftung Ecksberg) am Dienstag, den **22. September** von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Bürgerbüro (Rathaus), Marktplatz 33 in Kraiburg. Beratung zu Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, chronische Krankheit und Behinderung. Information u.a. zu Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen unter:
Telefon: 08631 - 98 474 26 oder
Email: oba@ecksberg.de

Beitrag: Kristine Mayer

**Tomaten & Gurken
aus eigenem Anbau**

**„Warum nicht kaufen ...
wo es wächst?“**

**BLUMEN
WEINERT**

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

**Linsenberglweg 1
84559 Kraiburg
☎ 0 86 38/78 90**

Erlebniskauf für wachsende Ansprüche



Narrengilde Kraiburg

Helferfest als Dankeschön für den Maibaum



Als Dank für den großartigen Einsatz beim diesjährigen Maibaumaufstellen lud das Organisationsteam alle Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Helferfest ein. In geselliger Runde wurde auf das gelungene Maibaumfest zurückgeblickt und der Einsatz der vielen freiwilligen Helfer gewürdigt, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Lieselotte Hofer, die über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und viel Herzblut die Organisation des Maibaumaufstellens übernommen hat. Mit ihrem unermüdlischen Engagement, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer Leidenschaft hat sie diese Tradition entscheidend geprägt. Als Zeichen des Dankes erhielt sie eine besondere Anerkennung und den herzlichen Applaus aller Anwesenden. Ein weiterer Dank galt Nadine Holzhammer vom Therapiezentrum Unterreit, die als Sponsorin die neuen Helfer-T-Shirts ermöglicht hat. Die einheitlichen Shirts stärken nicht nur den Zusammenhalt des Helferteams, sondern sorgen auch bei den Veranstaltungen für ein gemeinsames und professionelles Auftreten.

Das Helferfest bot Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Erinnerungen auszutauschen und den Teamgeist zu stärken. Es zeigte einmal mehr, dass das Maibaumaufstellen nur durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler engagierter Menschen möglich ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Unterstützer und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung unsere Dorfgemeinschaft bereichern.

Beitrag: Sabine Hausperger



**Watzmannstr. 15
84559 Kraiburg a. Inn
Tel.: 086 38/98 29 00**

**info@stenger-holzbau.com
www.stenger-holzbau.de**





BUND Naturschutz

KI und Fake News gehen auf Kosten des Klimaschutzes

Seit diesem Sommer dürfte es für viele klar sein: wir müssen unsere Anstrengungen gegen die Klimakrise verstärken. Eine Möglichkeit, die wir in der Hand haben, ist bewusster mit der Nutzung von Künstlichen Intelligenz (KI) umzugehen. Auch dann wenn uns KI-Funktionen angeboten werden, ohne dass wir aktiv danach suchen.

Denn: Künstliche Intelligenz benötigt Rechenzentren. Laut dem Bundesinstitut für Digitales und Staatsmodernisierung gibt es bereits über 2.000 davon in Deutschland, die viel Energie benötigen und damit vermeidbare Treibhausgasemissionen verursachen. Außerdem beanspruchen sie Flächen, die für die Nahrungsmittelproduktion wichtig sind. Dazu kommt ein erheblicher Wasserverbrauch zur Kühlung der Server – Wasser, das der Natur und auch uns fehlt.

KI kann auch zur Erstellung von Fake News verwendet werden: Inhalte, die häufig zu Desinformationszwecke eingesetzt werden und das Vertrauen in Medien und demokratische Institutionen schwächen können – auch auf lokaler Ebene.

Was können wir gegen unnötige KI-Nutzung tun?

- Man kann Google (Chrome) und Firefox Suchanfragen mit **-ai** ergänzen, um die automatische KI-Suche zu deaktivieren. Wenn man zum Beispiel wissen will, wie man Pizza bäckt, schreibt man: *wie backt man Pizza -ai*. Probieren Sie es aus: es funktioniert!
- Falls die Eingabe von -ai zu lästig wird, gibt es Browsern wie DuckDuckGo und Ecosia, die das dauerhafte Deaktivieren von KI-Suchen unterstützen.
- Außerdem muss man KI nicht automatisch nutzen, nur weil sie angeboten wird.





Und wie ist es mit Fake News?

- **Quellen prüfen:** Auf das Impressum, Autoren und die Vertrauenswürdigkeit der Website achten.
- **Quellen vergleichen:** Eine Nachricht mit weiteren, unabhängigen und etablierten Medien abgleichen.
- **Bilder und Videos prüfen:** Eine umgekehrte Bildersuche nutzen, um zu sehen, ob Fotos alt oder aus einem anderen Zusammenhang stammen.
- **Nicht weiterleiten:** Bei Zweifeln Inhalte nicht liken, teilen oder weiterverbreiten.
- **Faktenchecks nutzen:** Auf bekannte Angebote wie Correctiv oder den ARD-Faktenfuchs zurückgreifen.

Fazit:

Zugegeben, KI kann manchmal nützlich sein. Trotzdem, wir müssen sie uns nicht ständig aufzwingen lassen. Wir können entscheiden, wann wir sie wirklich brauchen – und damit Flächen- und Wasserverbrauch vermeiden, von der benötigten Energie ganz zu schweigen. Auch das ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Abbildung: Pixabay.com
Text: BUND Naturschutz Kraiburg

APFELFEST

Samstag 25.10.2026

Ab 14.00 Uhr in Kraiburg
Remise, Jettenbacherstr. 4

SYDNEY FILM FESTIVAL
OFFICIAL SELECTION 2023

BFI LONDON FILM FESTIVAL
OFFICIAL SELECTION 2023

OFFICIAL SELECTION 2023

BASIEREND AUF DEM BESTSELLER VON ISABELLA TREE

WILDES LAND

DIE RÜCKKEHR DER NATUR

"WUNDERVOLL... EINE INSPIRIERENDE, WAHRE GESCHICHTE"
THE GUARDIAN

SA, 24.10. | 19.00 UHR

REMISE KRAIBURG, JETTENBACHERSTR. 4

5,-

www.wildesland-derfilm.de | @dokuzentrum | @dokuzentrum

SYMMARINE DELUZE UND POLYBRAND PRÄSENTIEREN EINE PRODUKTION VON PASSION PICTURES UND HMMI TANGLED BARK STUDIOS
"WILDLING" EIN FILM VON DAVID ALLEN MIT JON HOPKINS UND BIGGS HILMAUS SCHNITT MARK FLETCHER KAMERA SIMON DE GLANVILLE UND TIM CRAIG
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN DAVID GUY FELSCH, SEAN R. CARROLL, ANDREW FUEHMANN PRODUZENTEN GARY BASTYRA
DEUTSCHE FASSUNG: SEED MEDIEN/DEUTSCHE GEMELDUNG VON POLYBRAND UND HMMI TANGLED BARK FILM PRODUKTIONEN IN KRAIBURG
IM VERLEIH VON POLYBRAND MEDIEN GMBH

DAS BUCH ZUM FILM IST BEI DUMONT ERSCHEINEN

Kraiburger Frauen Aktiv



Spielenachmittag für Jung und Alt

Bei unserem Spielenachmittag für Jung und Alt unter der Leitung von Frau Langstein stand nicht nur der gemeinsame Spass im Mittelpunkt, sondern auch der gute Zweck. Bei Kaffee und Kuchen der gespendet wurde, konnten alle eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.

Dank der Spenden konnten wir bei EDEKA Rinner Waren im Wert von über 50 € einkaufen und diese anschließend an die Tafel weitergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Spende und Unterstützung zu dieser schönen Aktion beigetragen haben.

Der nächste Spielenachmittag ist am Dienstag, den 6. Oktober um 14.00 Uhr im BB-Haus - Michaeli Stüberl.



Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Im Rahmen des traditionellen Weisert überbrachte die Vorstandschaft Florian und seiner Familie ihre herzlichen Glückwünsche zur Geburt des Nachwuchses. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute, viel Freude



und eine wunderschöne gemeinsame Zeit.

Ferienprogramm auf dem Raspehof

Ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Tag erwartete die Kinder beim Ferienprogramm auf dem Raspehof. Rund 50 Kinder waren mit viel Freude und Begeisterung dabei. Nach einer kurzen Wanderung zum Raspehof konnten sich alle bei Getränken stärken und beim gemeinsamen Grillen etwas essen. Anschließend warteten zahlreiche spannende Spielstationen auf die Kinder.

Beim Fußballspielen, Asphalt – Kegeln, Dosenwerfen, Sackhüpfen, Armbrustschießen, Wettmelken, Wasserballwerfen u.v.m. konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und jede Menge Spaß haben. Zum krönenden Abschluss gab es eine große Verlosung, bei der jedes Kind einen Gewinn mit nach Hause nehmen durfte.



Ein herzliches Dankeschön ergeht an EDEKA Rinner für die gesponserten süßen Belohnungen für die Kinder.

Beiträge: Bernadette Langstein





Wichtige Rufnummern:

Notruf

Polizei.....	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst.....	112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf	116 117
Kreisklinik Mühldorf.....	08631 613-0
Giftnotrufzentrale	089 19240

Apotheke

Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8..... 08638 719685

Allgemeinärzte

Julia Biebl, Jettenbacher Str. 5..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 08638 73535

Tiermedizin

Thomas Drechsel, Schweppermannring 7..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15.... 886722

seelsorgliche Notfälle

z.B. Krankensalbung und Sterbefälle..... 08638 9848197

Werbetechnik-ROBEIS.de
Meisterbetrieb

Entdecke die Vielfalt!

Ens Dorf 7a | 84559 Kraiburg | Tel. 08638 88 69 65

BESTATTUNGEN

M. Reisegast

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Unsere Standorte in Mühldorf & Waldkraiburg.

So erreichen Sie uns:
www.reisegast.com
info@reisegast.com

Marienburger Str. 26
84478 Waldkraiburg
TEL: (08638) 94 290

Stadtplatz 6
84453 Mühldorf am Inn
TEL: (08631) 910 3230

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg

Montag bis Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03.2026 bis 31.11.2026

Mittwoch 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Sperrmüllabholung

Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 30 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:

22.09. – 30.09. 28. August
20.10. – 28.10. 25. September

Annahmeschluss:

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:



Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de,
oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Komm in unsere Familie:

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir bieten Stellen für Berufserfahrene
und suchen Auszubildende.

Mehr Infos findest Du auf unserer Seite.



SCAN ME



Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG

keine Bank ist näher



WIR BILDEN AUS

Mobilfunk-Planung

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebädefunk - WLAN

Seit über 20 Jahren sorgen
wir deutschlandweit für
Mobilfunkempfang in Gebäuden



Komm in unser Team (m/w/d):

- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur



www.langreiter.de

Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen



Kraiburg räumt aus

Erster großer Haus-, Hof-
und Garagenflohmarkt

Sa., 19. Sept. 2026 10 - 17 Uhr

Es wird alles angeboten: Kleidung für Groß und Klein, Spielsachen, Haushaltswaren, Kunst- und Alltagsgegenstände, Werkzeug und, und, und – kurz alles, was auf neue Besitzer/-innen wartet (außer Tiere).

Anmeldung bis 11. Sept 2026 im Bürgerbüro im Rathaus,
Marktplatz 1, 84559 Kraiburg a. Inn, Telefon 08638/9838-11

Veranstalter:
Markt
Kraiburg a. Inn

**Bei jedem
Wetter**

**Verpflegung:
durch die örtliche
Gastronomie**